

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 13 (1951)  
**Heft:** [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

**Artikel:** Blaue Himmel  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-183478>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BLAUE HIMMEL

E Summertag lüüchtet i ds Land,  
der Himmel chönnt nid blauer sy;  
i löje wunschlos, still im Gras,  
Schönwätterwülkli göh verby.

's isch wie ne Fyrtig zringsetum,  
Gott sälber gsehn i uf sym Thron;  
er zahlt für d Arbeit, Müeh u Not,  
a jedem Wäse hütt sy Lohn.

Vom wyte, blaue Himmelsglanz  
wott i es Stückli mit mer näh;  
i trüebe Stunde söll's mer de,  
vo neuem Muet u Hoffnig Gä.